

MITTEILUNGSBLATT NR. 3

Liebe Mitglieder unserer Gemeinschaft, wir freuen uns, daß die Zahl unserer Mitglieder im Jahr 1993 auf 306 angewachsen ist und begrüßen alle herzlich, besonders die Neu hinzugekommenen:

Patschanda Günther, Raithel Erna, Morscher Helmut, Mitterer Sigrid, Philippi Günther, Schulz Hugo, Bithelmer Richard, Förster Albert, Clemens Christel, Konnerth Meta, Lassel Leonore, Reimer Gisela, Peter Liane, von Albrichsfeld Albrich, Distler-Beer Eva Maria, Mueller Horst, Müller Katharina, Teutsch Paul, Christiani Theo, Bruss Oskar, Theil Werner, Barth Ilse, Schönauer Rita, Schneider Hans-Adam, Dernerth Christian, Paspas Hanna, Mayer Erhard, Dr. Biemel Walter, Wittstock Heinrich, Eppich Susanne, Preidt Mariane, Rampelt Paul, Dr. Eichborn Horst-Roland, Gohn Horst, Bonfert Horst, Paul Helmut, Kraus Erwin, Pilder Ingeborg, Pilder Gerd, Lexen-Linsenmaier Gertrud, Schulze Ilse, Wermescher Ortwin, Kravatzky Gerhild, Kravatzky Manfred, Mild Heinz, Christiani Claus, Christiani Inge, Renye Heinz, Knall Gert, Ilse Salmen, Johann Salmen, Zaminer Christian, Tontsch Günther, Teindel Erna, Scherg Cornelius, Zoltner Helga, Martzy Klaus, Dr. Gust Reinald, Herrmann Johannes, Herrmann Ria u. Liebhart Sigrid.

Wir möchten Sie nur dem vorliegenden

BERICHT

über das Wirken und Tun der HOG - KRONSTADT sowie über uns betreffende Ereignisse im auslaufenden Jahr 1993 und über unsere Vorhaben unterrichten.

TÄTIGKEITEN

Am 30.01.1993 fand in Neckarsulm eine Vorstandssitzung der HOG statt, deren Schwerpunktthema die Organisation des 1994 bevorstehenden Treffens der Absolventen der "Evangelischen Höheren Handelsschule" war, bei der die Eröffnung eines Sonderkontos der HOG in Reutlingen beschlossen wurde.

Es lautet:

POSTGIRO MUNCHEN; KONTO 541836-800; BLZ 700 100 80

Es wurden Gespräche zur Planung der Honterus-Schul-Festschrift geführt. Dabei wurde beschlossen noch weitere Mitarbeiter für die Festschrift zu gewinnen.

Es wurde über den Modus des Verkaufs der "Kronstadt in Wort und Bild"- Mappen (Antiquariat / Kronstadt) verhandelt.

Ob eine gezielte Friedhofspflege möglich wäre, wurde besprochen. Es erreichte uns folgende Nachricht:

Die Honterusgemeinde in Kronstadt verlangt seit Anfang dieses Jahres, daß die jährliche Friedhofsgebühr für Gräber, deren Inhaber nicht mehr in Rumänien leben, in harter Währung bezahlt wird. Die Gebühr beträgt 25 DM pro Grabstelle und Jahr, bezahlbar nur in bar beim Kassenamt in Kronstadt.

Am 12.-14.03.1993 trafen sich zu ihrer 10. Tagung alle Burzenländer HOG's in Crailsheim. Die Probleme in der Heimat - und auch hier - wurden besprochen. Es wurde versucht voneinander zu lernen und was gemeinsam und was einheitlich gemacht werden kann. Kurt Stefani regt an, eine gemeinsame Chronik des Burzenlandes zu schreiben. Sie soll als Datensammlung dienen, unsere deutsche Geschichte zeigen und historische Fakten für die Nachwelt bewahren. Es soll die erste Chronik sein, die auch die Perspektive der Dörfer berücksichtigt. Kurt Stefani hat die Zeit bis zur

Ansiedlung erforscht, nun ist er alt und regt eine Gemeinschaftsarbeit an. Möchte jemand mit Kurt Stefani zusammenarbeiten? Es geht darum, das Burzenländer Kulturerbe zu sichern! Für den Burzenländer Heimatkalender 1994 wurde das Thema "Schulen" festgelegt.

In einem Dia-Vortrag veranschaulichte man die Quellen, Aufbereitung und Hilfsmittel der Familienforschung. Die Burzenländer Jugendreferenten verstehen sich als Bindeglied zur jungen Generation, trafen sich am 24./25.09.93 in Crailsheim und wollen ein "Großes Burzenländer Jugendtreffen" am 17. und 18. September 1994 in der Grundig-Halle in Fürth (bei Nürnberg) organisieren. Interessenten sollen die Veranstaltung bekanntmachen und sich rechtzeitig bei Harald Moyer; Insinger-Str.1; 90443 Nürnberg Tel.0911-686783 anmelden.

Der Siebenbürgisch-Sächsische Kulturrat e.V. Arbeitsgruppe HOG's organisierte ein Seminar am 15./16. Mai 1993 in Nürnberg, mit dem Thema: „Orts- und Familiengeschichte als Aufgabe der HOG“.

Es wurde darauf hingewiesen, daß es dringend erforderlich ist, daß die HOG's sich verstärkt darum bemühen müssen die familiären Zusammenhänge in ihren Orten festzuhalten, solange Wissensträger der Erlebnisgeneration ihre Kenntnisse noch einbringen können. Einige HOG's sind auf diesem Gebiet bereits tätig und haben wichtige Daten festgehalten.

Die 7. Tagung der Vertreter siebenbürgisch-sächsischer HOG's fand in Nürnberg vom 29.-31. Oktober 1993 statt und hatte zum Thema: "Die HOG's - Bedeutung und Aufgaben in den neunziger Jahren". Es wurden folgende Themenbereiche behandelt: Familienforschung, Denkmal-pflege/Kulturgüter, Aussiedlerbetreuung, Heimathilfe nach Siebenbürgen und Sitzungen der Regionalgruppen.

Wir freuen uns, daß ein Mitglied der HOG-KRONSTADT Herr Christian Zaminer aus Berlin Tel.030/8115473, Koordinator der Projektgruppe EDV-Genealogie Siebenbürgen geworden ist. Über Mitarbeiter für Kronstadt würde er sich gewiß freuen, Interessierte bitte melden !!

Um einen eigenen Beitrag, zu den eingeleiteten und geplanten Maßnahmen zur Dokumentation und Sicherung deutschen Kulturgutes aus Kronstadt und aus Siebenbürgen zu leisten, ist die HOG KRONSTADT dem Verein *Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek* beigetreten.

27.Juni 1993 traf sich der gesamte Vorstand der HOG in Pfaffenhofen. Frau Gertrud Wachner fand sich bereit für längere Zeit nach Kronstadt zu fahren, um dort Herrn Gernot Nussbächer zu helfen.

Die HOG KRONSTADT hat sich im Rahmen der Siebenbürgisch Sächsischen Kulturtagung vom 1. bis 13.06 1993 an der Organisation des Kirchenkonzertes beteiligt, welches der 43-köpfige Kronstädter Bachchor unter der Leitung von Prof. Hans Eckart Schlandt in Heilbronn gegeben hat.

04.06.93 Diavortrag von Frau Annemarie Schiel/Herrsching in St.Englmar, (die Gemeinde führte voriges Jahr, unter der Leitung von Herrn Hans-Hermann Krauss, einen erfolgreichen Hilfstransport nach Kronstadt aus) Thema: Bilder aus Siebenbürgen

10.12.09.1993 „Die Schule, eine Pflanzstätte des Gemeinwesens“ war das Motto der 31. Jahrestagung des „Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde“ und der Stephan Ludwig Roth-Gesellschaft für Pädagogik. 450 Jahre nach der berühmten Schulordnung des Honterus für das Kronstädter Gymnasium, des ältesten erhaltenen Dokuments dieser Art für eine siebenbürgisch-sächsische Schule, wurde Schulgeschichte und Leistung der Schule in Siebenbürgen, zum Hauptthema dieser Tagung. Namhafte Referenten konnten gewonnen werden. Es referierten u. a. auch Gernot Nussbächer aus Kronstadt, Ute Schneider, Puchheim; Hansgeorg von Killyen, Lahr und Harald Roth, Gundelsheim.

Die Vorstandsmitglieder Werner Kuchar und Hansgeorg von Killyen unternahmen Privatfahrten nach Kronstadt und hatten wiederholte und intensive Gespräche mit der Honterusgemeinde, dem Deutschen Forum, der Schulleitung des Honterusgymnasiums, der Karpatenrundschau und anderen Gremien.

HILFEN

- Über die Martinsberger Kirche in Kronstadt läuft die Aktion „Essen auf Radern“ nun schon fast zwei Jahre. Freiwillige Helferinnen kochen für Bedürftige. Spenden machen es möglich, daß Bedürftige, zu einem symbolischen Preis, das Essen nach Hause gebracht bekommen. Diese einmalige Aktion und auch die freiwilligen Helfer wurde von der HOG mit 1800.- DM unterstützt. -Fachleute des „Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrats e.V.“ stellten einen sehr starken Mottenbefall der überaus wertvollen anatolischen Teppichsammlung der Schwarzen Kirche fest. Die Behandlung der Teppiche und die Einweisung der Teppichrestauratorin Frau Era Nussbächer wurde notwendig. Die HOG KRONSTADT hat sich an der Aktion mit einem Beitrag von 384.- DM beteiligt.
- Das ärztliche Kabinett des "Demokratischen Forum der Deutschen " in Kronstadt (in welchem Frau Dr. Bibu und Frau Hellmann tätig sind) und welches häufig in Anspruch genommen wird erhielt für das Blutzuckermessgerät Teststreifen und von Frau Dr. Hannelore Eichhorn verschiedene dringend benötigte Medikamente.
- Das Altenheim in Schweischer bekam von Herrn Jürgen Beer/Salzgitter ein Auto (R5) gestiftet.
- Für ihre Sachspende an das Honterusgymnasium Kronstadt: Tennisschläger, Handbälle, Bücher danken wir Frau Susanne Eppich./Heilbronn.
- In Kronstadt haben 55 Frauen einen Handarbeitskreis gegründet. Sie kommen sehr gerne zusammen und treffen sich immer am Dienstag Nachmittag. Am 5.Dezember findet der von ihnen gestaltete Weihnachtsmarkt mit Verkauf statt. Mit 10m Stickleinwand, 3 kg Kaffee, Stickgarn und Süßigkeiten und 50 kg Milchpulver haben wir ihre Arbeit unterstützt. Zitat aus Frau Krista Sudrigan's Brief: „Vielen Dank im Namen aller. Solche Unterstützungen, sowie Beweise der Anteilnahme sind für die Frauen sehr wichtig in dieser, für uns alle, schwierigen Zeit.
- Dringend nötiges Milchpulver ging in Kronstadt an die Gruppe der Rußlanddeportierten 150 kg, an die "Küche auf Rädern" 50kg und 50kg an den Handarbeitskreis. Ein weiterer Transport mit einer Tonne Milchpulver ist am Weg nach Kronstadt und soll vom Forum verteilt werden. Wie wir von Herrn Dieter Drotleff erfahren haben, herrscht gegenwärtig großer Mangel an Zucker und Speiseöl.
- Die Stadtpfarrgemeinde, der Bachchor, Herr Gernot Nussbächer und die Rußlanddeportierten erhielten Toner für ihre Kopiergeräte und Bürobedarf.
- Je ein Postleitzahlenbuch zum Einsehen für alle die mit Deutschland im Briefkontakt stehen, erhielten das Deutsche Forum, die Saxonia und die ev. Stadtpfarrgemeinde in Kronstadt.
- Durch das Sozialwerk der Siebenbürger Sachsen erhielten: Taute Heinz, Ghimbasan Irmgard, Gutt Walter, Schönauer Harald, Marta Cornelia, Eichler Ilse-Edelgard, Antohe Stefanie, Magyari Irene, Peter und Anna Tartler und Julia Stefan Pakete im Werte von 50.-DM von Günter Volkmer, Joachim Albrich, Peter Alexander, Gerlinde Honigberger, Helcne Schnädelbach und Elfriede Reichert.
- Mit einer Spende der HOG von 940.-DM beschert die Honterusgemeinde zu Weihnachten 1993 nicht nur die Kinder, sondern auch Bedürftige, Alte und Bettlägerige mit Lebensmitteln und Geldspenden.

SPENDEN

- Aus Anlaß des Klassentreffens, 60 Jahre nach Abschluß der "Evangelischen Höheren Handelsschule" in Kronstadt spendeten die Herren: Teutsch, Kessler, Russu, Girresch, Krummel, Müller, Bartmes, Stefani, Witting und noch ein Herr mit unleserlicher Unterschrift 600. -DM für bedürftig Kronstädter.

- Die HOG **bekam** vom Jahrgangstreffen 1943, das am 02.- 03.10.1993 in Weinsberg stattfand eine Spende von 420-DM - für die wir herzlich danken. Das Geld wurde Frau Irmgard Pelger übeffeiht.
- Unser Dank geht an Herrn Jürgen Beer/Salzgitter, der 2000. -DM, an die Familie Puri/Kassel die aus Anlaß eines Geburtstages 600,-DM gespendet haben und **alle anderen** (hier aus Platzmangel) **nicht erwähnten Spendern**.
- *Spenden zum Gedenken* an Herrn **Günther Zeides** sind eingegangen **von:**
Günther&Inge Müller/München 50, Helga, Brigitte, Ursula, Kurt Schmutzler 50, Annemarie Schiel/Herrsching 30, H.Nikolaus/München **80**, H.Gohn/München 100, H.Rothbächer 50, Ingrid&Zavojin Dacic/Tübingen 100, Irene Budaker / Bad Homburg 100, Emma Gohn / Bruchsal 30, Kurt Nußbächer/München 25, Werner Zeides/Bad Homburg 100, Ulrike Buchheim/Moorenweis 150, Konto 5821004 Deutsche Bank 30, Christa Zoltner / Aschaffenburg 50,
- *Spenden zum Gedenken* an Herrn **Otto Lutz** sind eingegangen von:
Senta Hornung/Garmisch 100, Fruehn Herta / Ingolstadt 100, Alex Paulini / Innsbruck 60, Schuster Otto 100, Latzina Frieder / Karlsruhe 120,
- *Spenden zum Gedenken* an **Ingeborg Widmann** sind eingegangen von:
Erna &Klaus Ganzert / Kaufering 50.

Sollten wir versehentlich jemanden übergangen haben, bitten wir um Nachsicht, versprechen, es auf Wunsch nachzuholen und sprechen **hier** noch **ein** Dankeschön für jede Art Engagement **für** "Kronstadt" bei unserer HOG aus.

MITTEILUNGEN

Wir trauern um die verstorbenen Mitglieder unserer Heimatortsgemeinschaft:

WILHELM PASPA + **25.September1992**

Dr. Dr. BRUNO KNOPP + **30.Dezember 1992**

BRUNO STEFANI + **26.November1993**

- Aus Kronstadt sind folgende Kasualien zu melden:

Es gab **im** Jahr 1992 sieben Taufen

elf Eheschließungen

dreißig Beerdigungen

- Wir geben hier eine Bitte der Honterusgemeinde an unsere Mitglieder weiter: pro Grabstelle und Jahr ist eine Zahlung von 25.-DM in bar an das Kassenamt zu entrichten. Weil das Geld nicht überwiesen werden kann, muß es persönlich oder durch Gewährsleute an das **Amt** gelangen.
- Wir möchten zu Patenschaften **für** Geschenkabonnements der "Neuen Kronstädter Zeitung" aufrufen. Viele Kronstädter möchten diese gute Zeitung auch gerne lesen.
- **Wir** bitten unsere Mitglieder auch um Abonnements der "Karpatenrundschau" aus Kronstadt, die erfahrungsgemäß pünktlich nach Deutschland geleitete wird.

Wir vermitteln gerne!

Auf diesem Weg möchten wir auch Herrn Prof. Hans Eckart Schlandt's Aufruf unterstützen, für die Sanierung der in Fachkreisen weitbekanntes (1839 gebauten) Orgel der Schwarzen Kirche mit Geld und Rat einzutreten. Herr Schlandt sucht einen Sachverständigen aus Deutschland, der bereit **ist**, die

Sachlage **in** Augenschein zu nehmen. Er nennt in diesem Zusammenhang Herrn Prof. Uwe Pape, Prinz Handjerystr, 26a, 14167 Berlin als Anlaufadresse, sowie Herrn Herrmann Binder aus Hermannstadt, mit dem **diese** sehr notwendige Arbeit ausgeführt werden könnte.

- Die Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen und die Heimatortsgemeinschaften veranstalten vom **23. bis 25. September 1994 in Wels/Oberösterreich** einen großen *GEDENK-HEIMATTAG* und laden dazu herzlich ein. Unter dem Leitgedanken "**HEIMAT VERLOREN-HEIMAT GEFUNDEN**" wird die Veranstaltung vor allem dem Gedenken an **die** der Siebenbürger Sachsen in Österreich vor 50 Jahren und deren Eingliederung in eine neue Heimat gewidmet sein. Versäumen Sie dieses Großereignis nicht und besuchen Sie den Gedenk-Heimattag 1994 in Weis.
- **Wir** legen zwei Blätter des Bundeskulturreferenten bei, in denen um Mitarbeit **der HOG** gebeten wird, und leiten **die** Bitte an unsere **Mitglieder weiter**. Bitte versäumen **Sie** nicht, an dieser Aktion, die der Sache der Siebenbürger Sachsen dient, sich zu beteiligen.

VORHABEN

Die HOG KRONSTADT plant 1994

- ihre Mitgliederversammlung am 15. Januar 1994 um 14.30 Uhr im "Haus der Heimat", Schloßstraße 92, in 70176 Stuttgart zu halten.
- das 75. Jubiläum der Handelsschule; großes "Mercuri-Treffen" 01.- 03.10.1994 in Ludwigsburg
- der Stiftung "Deutsches Kulturerbe in Rumänien" als juristische Person beizutreten.
- dem Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und ev. Banater Schwaben im Diakonischen Werk der EKD als **juristische** Person beizutreten.
- Herr Hansgeorg von Killyen, Moltkestr.32, 77933 Lahr, Tel. 07821/37138 erinnert auf diesem Weg an das Vorhaben, eine Festschrift zum 450-jährigen Bestehen der Honterusschule herauszugeben und bittet um Vorschläge, Mitarbeit und geeignete Beiträge von Lehrern und ehemaligen Schülern.
- **die** Aufführungen der Theatergruppe des Honterusgymnasiums im April 1994 in Deutschland zu unterstützen
- ein Mitgliederverzeichnis mit Anschriften und Telefonnummern zu erstellen. Wer ist damit nicht einverstanden? Bitte melden.
- Vertrieb des vom Deutschen Forum aufgenommenen Videofilms über Kronstadt
- Unterstützung der **Eigeninitiativen** der Kronstädter in Sachen Renovierung des Altenheimes in der Bahnstraße in Kronstadt.
- Unterstützung **eines** erneuten Hilfstransports nach Kronstadt, organisiert von Herrn H.-H Krauss und der Gemeinde 94379 St. Englmar aus Bayern, für die Aktion "Essen auf Rädern".

Hiermit schließen wir im Namen des Vorstands

mit allen guten Wünschen für das

bevorstehende Weihnachtsfest und das *Neue Jahr 1994*

DER VORSTAND

Dezember 1993